



#### ESELSBRÜCKE

Zum Lösen, die Pedale in Fahrtrichtung nach vorne stellen, den Schlüssel nach hinten ansetzen und nach unten drücken.

## 1 Pedal verkehrt herum lösen

Das linke und das rechte Pedal haben verschiedene Gewinde: das linke Pedal hat ein Links-, das rechte ein Rechtsgewinde. Wenn sich das Pedal nicht einschrauben oder lösen lässt, sollte man erst die Drehrichtung des Gewindes überprüfen, bevor man rohe Gewalt anwendet. Eselsbrücke: Das (in Fahrtrichtung) rechte Pedal löst man in dieselbe Drehrichtung, wie man bei der Zahnpastatube den Deckel abschraubt. Das linke Pedal löst man in die Richtung, in der man bei der Zahnpastatube den Deckel zuschraubt. Oder praktisch: auf beiden Seiten den Kurbelarm in Fahrtrichtung nach vorne ausrichten, Schlüssel nach hinten ansetzen und nach unten drücken. Hier helfen ein langer Schlüssel und etwas Kraft, weil der Fahrradmechaniker das Pedal gerne sehr fest anzieht. Wenn sich das Pedal nicht lösen lässt: mit Rostlöser behandeln, einen Tag warten und nochmals (in die richtige Richtung) probieren. Notfalls wiederholen.

Die verschiedenen Gewinderichtungen rühren daher, dass sich so die Pedale beim Treten durch die Eigenrotation in der Tendenz anziehen und nicht lösen.

#### TIPP

Die Hobby-Velowerkstatt braucht als Standardwerkzeug einen Satz Inbusschlüssel, Schraubenzieher, Kombizange, Seitenschneider, Gabelschlüssel. Ein Segen sind ein Steckschlüsselsatz sowie T-Inbusschlüssel. Für Arbeiten an hochwertigen Velos gehört ein Drehmomentschlüssel in die Werkstatt. Für die neuerdings oft verwendeten Torxschrauben sind in einem guten Steckschlüsselsatz die passenden Einsätze meist vorhanden. Als Pflegemittel braucht es neben dem Kettenöl Montagepaste, Entfetter und einen Rostlöser.